



sektion **kultur**

# Path.-anat. Bundesmuseum

1090 WIEN, SPITALGASSE 2, 13. HOF, UNI-CAMPUS

# Path.-anat. Bundesmuseum

*DR. BEATRIX PATZAK*, LEITERIN

*WOLFGANG BRUNTHALER*, SEKRETARIAT/VETERINÄRMEDIZINISCHE SAMMLUNG

*ERIKA JAROS*, SAMMLUNGSBETREUUNG

*DRAGICA SIMICEK*, PRÄPARATION/REINIGUNG

SCHAUFLÄCHE: 3.000 m<sup>2</sup>

SAMMLUNGSOBJEKTE: RUND 50.000

ÖFFNUNGSZEITEN: MI 15–18, DO 8–11, JEDER 1. SA 10–13

PERSONAL: 4

## MUSEUMSPOLITIK

Das Pathologisch-anatomische Bundesmuseum (PBM) sammelt menschliche und tierische Präparate, medizinische Gerätschaften und medizinische Darstellungen, vor allem dreidimensionale Abgüsse kranker Körperteile.

### Zielsetzung

Ziel ist die Dokumentation der Krankheit am Objekt in Bild und Beschreibung, in Diagnosticum und Therapeuticum, unter Bedachtnahme auf den örtlichen und zeitlichen Faktor sowie der hieraus resultierenden Konservierung, Forschung, Lehre, Demonstration, Publikation sowie Begutachter- und Sammlungstätigkeit.

### Perspektiven

Näherbringen medizinischer Themen an Besucher/innen.

## SAMMLUNG

### Neuerwerbungen

Im Jahr 2004 konnten 121 Objekte in die Sammlung neu aufgenommen werden.

Darunter:

MN 32.803, janusköpfige Fruchtbarkeitsfigur – Bidjogo Tribe.

MN 32.828, kompletter Instrumentenkoffer für Zahnärzte.

### Sammlungsübernahmen:

Im Februar 2004 konnten 58 Präparate und 12 Lehrtafeln aus dem Haus der Natur, Salzburg, übernommen werden.

Im Juni 2004 konnte das Taxidermiepräparat von Anton Steinwendner, ebenfalls aus dem Haus der Natur in Salzburg, übernommen werden.

Im November 2004 konnte die Sammlung des LKH Klagenfurt, Institut für Pathologie, übernommen werden (27 Präparate).



Schausammlung: Motorradband, Geschenk des Fachinstitutes für Orthopädiemechanik, Wien

## FORSCHUNG/PUBLIKATIONEN

Das Projekt mit dem Institut für Waldökologie der Universität für Bodenkultur wurde eingestellt.

12. Kongress der EAMHMS in Wien – „Leopold Schrötter Ritter von Kristelli“.

## MARKETING/KOMMUNIKATION

### Pressearbeit

Es wurden mehrere Interviews in Radio, Fernsehen, Film und Printmedien gegeben. Darunter: „Willkommen Österreich“ – Der Narrenturm. „Über den dreissigjährigen Krieg und die Völkerschlacht“ – ARTE. „Mikroskope“ – PH. Morris. Elias Canetti.

## AUSSTELLUNGEN

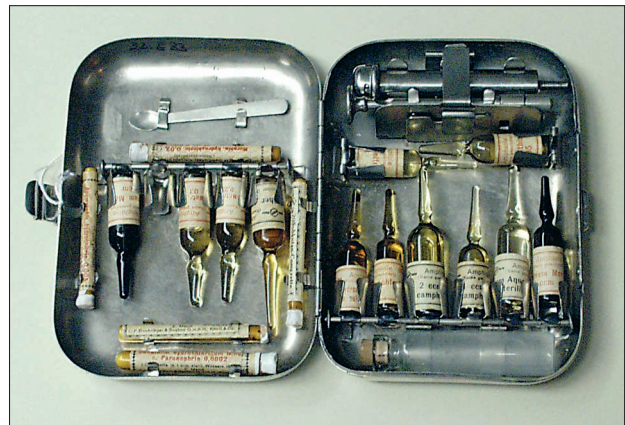
### „Rokitansky und der Wiener Narrenturm“

Anlässlich des 200. Geburtstags von Freiherr Carl von Rokitansky wurde eine kleine Ausstellung zusammengestellt. Es wurden die 18 Präparate gezeigt, die in Rokitanskys Amtsperiode fallen und Patienten des Narrenturms waren.

Davon ausgehend wurde mit einer neuen Recherche begonnen. Diese betrifft die Patientenbiografien von Patienten der psychiatrischen Anstalt. Es werden von den im Stadtarchiv aufgefundenen Quellen und den Daten aus den Musealkatalogen Patientenbiografien zusammengeführt.

### „Die Moulagensammlung des PBMs“

Klinik für Dermatologie, AKH.



Studiensammlung: Ampullenset, Geschenk

## VERANSTALTUNGEN

Das Pathologisch-anatomische Bundesmuseum veranstaltete folgende Abende:

**Intelligente Veranlagungsstrategien und Ärzte als Arbeitgeber** (24. 1. 2004).

„Woran starben unsere Vorfahren?“

Ein Vortrag von Univ. Prof. DDr. Schulz, Anatomiezentrum Göttingen, anschließend Eröffnung der „Wunderkammer eines Alchemisten“ (17. 11. 2004).

Im Rahmen des Teilrechts wurden wieder die Donnerstagsveranstaltungen während der Sommermonate organisiert:

**Talk im Narrenturm. Konfrontationen 1: Was ist denn schon normal?**

Die kürzlich erschienene CD von Anna Varny regt zum Nachdenken an. Es diskutierten ein Satanologe,

ein Psychotherapeut, ein Künstler, ein Schriftsteller und ein Experte für Glaubensfragen. Multimedia-Präsentation mit anschließender Diskussion (17. 7. 2004).

#### Ersatzlebensmittel in Notzeiten am Beispiel des Ersten Weltkriegs

Ein Beitrag zu einer österreichischen Ernährungsgeschichte. Vortragende: Mag. Andrea Brenner (24. 6. 2004).

#### Psychiatrie im 18. und 19. Jahrhundert

Vortragender: Univ. Prof. Dr. Payk (1. 7. 2004).

Anlässlich des 20. Jahrestages als Bundesmuseum: „außer Rand – außer Band“. Ein musikalischer Abend mit Jon Sass, heavy tuba, Alfred Polansky, giut. und Sara Almazan, voc. (8. 7. 2004).

#### Die Dunkle Seite des Narrenturms

Vortragender: Alfred Stohl, Autor des gleichnamigen Buches (15. 7. 2004).

#### Baustelle Narrenturm

Vortragender: DI Architekt Thomas Kratschmer (22. 7. 2004).

#### Verhütung gestern und heute

Vortragender: Prim. Dr. Fiala, Gynmed – Ambulatorium für Schwangerschaftsabbruch und Familienplanung (29. 7. 2004).

#### Lesung „Morbus Viennensis – Ein Streifzug inmitten der morbiden Weltliteratur“

Mit Texten u.a. aus Carmen, dem Lieben Augustin und von Francois Villon gelesen von Tristan Jorde und Wolfgang Pokieser (5. 8. 2004).

#### „Das Cabinet des Dr. Caligari“

Die metaphysische Konstruktion eines melodramatischen Thrillers. Ein Abend gemeinsam mit Synema. Vortragende: Dr. Brigitte Mayer und Dr. Michael Omasta (12. 8. 2004).

#### Das PBM – Präsentation von Musealobjekten aus der Studiensammlung

Vortragende: Dr. Beatrix Patzak (19. 8. 2004).

#### Mobbing

Vortragender: Dr. Gabriel, Institut für betriebliche Gesundheitsförderung (26. 8. 2004).

#### Lesung „Morbus Viennensis – Ein Streifzug inmitten der morbiden Weltliteratur“

Wiederholung der Veranstaltung vom 5. 8. 2004 (2. 9. 2004).

#### Talk im Narrenturm. Konfrontationen 2: Des Kaisers Turm

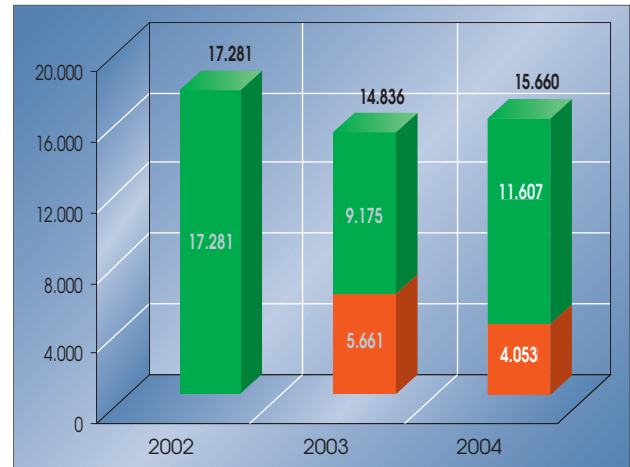
DI Arch. T. Kratschmer und A. Stohl diskutierten über die Bau-Idee Narrenturm (9. 9. 2004).

#### Das Recht des Toten auf Identität am Beispiel von Massenkatastrophen

Vortragender: Univ. Prof. Dr. Christian Reiter (16. 9. 2004).

## BESUCHER/INNEN

### BESUCHERENTWICKLUNG: GESAMT

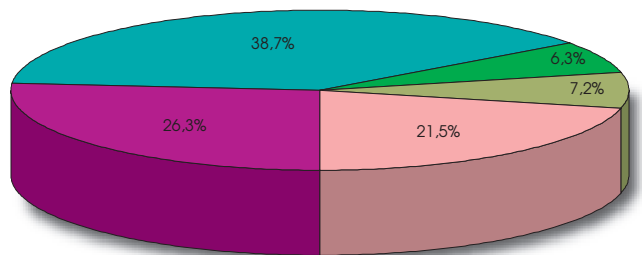


■ nichtzahlend, ■ zahlend

## BUDGET

### Aufwendungen

### Anteile in%



### Aufwendungen

### in Euro

Personal	133.209,20
Anlagen	21.695,86
Sammlung	24.926,17
Betriebsaufwand	74.148,18
Aufwendungen allgemein	90.751,48
<b>Gesamt</b>	<b>344.730,89</b>

### Gegenüberstellung Erlöse zu Aufwendungen

	Beträge in Euro
	2004
<b>Erlöse</b>	<b>8.635,21</b>
davon:	
reelle Gebahrung	7.712,74
zweckgebundene Gebahrung	922,47
<b>Aufwendungen</b>	<b>344.730,89</b>
davon	
Personal	133.209,20
Anlagen	21.695,86
Sammlung	24.926,17
Betriebsaufwand	74.148,18
Aufwendungen allgemein	90.751,48